

Feedback einer Festival-Besucher*in

Es war von Anfang bis Ende, ein ganz tolles Tamalpa-Festival. Ich bin richtig begeistert und ihr Alle, die Ihr mitgewirkt habt, habt es gut vorbereitet und wunderschön kreativ ausgestaltet. Von ganzem Herzen Danke für diese bewegenden und lebendigen drei Tage am Waldsee.

Tag 1: Performance-Spaziergang – einige Szenen

Die Clownin auf dem Performance-Spaziergang zieht mich beim ersten Augenschein sofort in ihren Bann. Mit ihrer unglaublich starken Ausdrucks-kraft imitiert sie unsere aufgemalten Bildchen auf einem weißen Stück Papier, welches an einer einfachen Weise Schnur auf dem Spazierweg hängt und uns einlädt stehenzubleiben und Teil der Vorstellung zu sein. Wenn ich mich an ihre Performance erinnere, fühle ich Freude und in mir erwacht die Clownin (und das Kind in mir).

Richtig oder falsch, dass ist hier die Frage.

Es hat mich sehr beeindruckt, wie dieses Thema von den Tänzer*innen umgesetzt wurde. Nämlich, dass gar nichts mehr geht, wenn auf Richtig oder Falsch beharrt wird.

Papierperformance. Rascheln, Knistern, Knüllen, Falten.....darauf liegen, sich darauf bewegen, sich damit schmücken. Damit in Kontakt gehen. Wie einfach es ist, spielerisch in den gegenwärtigen Augenblick einzutauchen und sich mit raschelnder Freude zu beschenken.....mal wieder - ohne Worte – gemeinsam ausgelassen zu sein.

2. Tag: Planetary Dance

Schon zum 22 zigsten Male in Freiburg leitet Katrin Stelter den Planetary Dance/Earth Run – diesmal dem „Change“ gewidmet und dem Gedenken an Anna Halprin.

Verbunden und gesegnet mit den vier Himmelsrichtungen, dem Norden, dem Osten, dem Süden und dem Westen ertönt das aufladende und erdende Trommelfeuer der Musikgruppe mit Didgeridoo-Klängen und den sich weit hinaus schwingenden Soloklängen der Trompete.

Wir Läufer*innen (ca. 120 Menschen) sammeln uns um die Musiker*innen herum auf der großen Freiburger Sternwaldwiese unter strahlend blauem Himmel. – Mitten im Leben mit umgebenden mit vielen fröhlich feiernden Geburtstagskindern.

Wir laufen in konzentrischen Kreisen für den eigenen persönlichen Herzenswunsch und für die Heilung der Welt. Zum Schluss drehen die Kinder unter Beifall der Erwachsenen stolz und mit viel Freude Ihre Earth-Run-Runden.

Es ist ein kraftvoller, energetisch aufgeladener magischer Ort der Heilung entstanden.

Ich empfinde den von Anna Halprin entwickelten Earth Run, als ein Geschenk für uns Menschen, für die Natur, für alles Lebendige in unserer Welt.

Durch den Tamalpa Life Art Process entsteht Gutes, Schönes und Wahres. Öffnen wir uns weiterhin für „Change“, den Wandel, der dringend notwendig ist. Jede/r Einzelne ist ein wichtiges Puzzleteil im großen bunten Lebensmosaik. Lasst es uns weiterhin gemeinsam mit viel Freude, Mut und Kreativität ausmalen und konkret gestalten.